



*Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
mit dem Förderschwerpunkt Sprache*

**Schließung der
Arthur-Hartmann-Schule
ab 17.03.2020 bis 20.04.2020
wegen des Corona-Virus**

Heidenheim, den 16.03.2020

Liebe Eltern,

ab Dienstag, den 17.03.2020 werden alle Schulen in Baden-Württemberg geschlossen.
Auch in der Arthur-Hartmann-Schule findet bis zum Ende der Osterferien kein Unterricht statt.

Die Schule beginnt wieder am Montag, den 20.04.2020, also nach den Osterferien.
Für diese Zeit bekommen die Schüler heute Lern-Aufgaben mit nach Hause, die sie mit Unterstützung von Ihnen bearbeiten sollten.

Notfallbetreuung für **Ausnahmefälle:**

Eine Notfallbetreuung kann es für Schülerinnen und Schüler im 1.-6. Schulbesuchsjahr geben, wenn beide Eltern in „systemrelevanten Berufen“ arbeiten.

Als systemrelevante Berufe gelten Arbeitsfelder der kritischen Infrastruktur:

- Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst
- medizinisches Personal (Ärzte, Pfleger, Krankenschwestern)
- Hersteller von Medizinprodukten
- Aufgaben in der öffentlichen Infrastruktur (Telekommunikation, Energieversorgung, Wasserversorgung, Entsorgung, öffentliche Verkehrsmittel)
- Berufe in der Lebensmittelproduktion

Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler mit komplexen Behinderungen, besonderen gesundheitlichen Risiken und besonderen Hygieneanforderungen, unabhängig vom Beruf der Eltern und des Schulbesuchsjahres, ein Angebot gemacht werden.

Alle Informationen finden Sie auf www.arthur-hartmann-schule.de in der Rubrik Aktuelles.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte telefonisch an das Sekretariat der Arthur-Hartmann-Schule (Telefonnummer: 07321 – 94 88 30). Das Telefon wird zu den regulären Schulzeiten besetzt sein.

-Bitte wenden-

Wir werden dann im direkten Gespräch mit Ihnen Lösungen für eine Notfallbetreuung* vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniel Budka
(Schulleiter)

Heike Mack
(stellvertretende Schulleiterin)

* Eine Notfallbetreuung kann nur für die regulären Schulzeiten (Mo, Di, Do von 07.50 bis 14.35 Uhr und Mi, Fr von 07.50 bis 12.10 Uhr) eingerichtet werden. Es ist davon auszugehen, dass die Betreuungszeiten ab der 2. Woche reduziert werden. Die Kinder müssen von Ihnen zur Betreuung gebracht werden. Die Kinder müssen für die Betreuungszeit ausreichend mit Essen und Trinken von zu Hause versorgt werden, da es kein Mittagessen in der Betreuung geben wird.